



Presseinformation

Gründung der Liberalen Mitte Hessen in Oberursel

Am 30.3.2025 hat sich der Verein Liberale Mitte Hessen in Oberursel gegründet. In der Liberalen Mitte haben sich FDP Mitglieder, die sich für eine kern-liberale Ausrichtung der FDP auf allen Ebenen einsetzen, zusammengetan. Man will dazu beitragen, dass die FDP wieder zu ihrem freiheitlichen Markenkern zurückkehrt, im bürgerlichen Milieu fest verankert bleibt und damit wieder eine echte Option für viele Wähler ist, die sich in der Bundestagswahl abgewandt haben.

Die Liberale Mitte Bayern, die sich im letzten Jahr gegründet hat, hat sich zu einer starken Basisbewegung innerhalb der FDP Bayern entwickelt – das will die Liberale Mitte auch in Hessen schaffen. Andere Bundesländer werden folgen – so war bei der Gründungsversammlung auch ein Vertreter aus Rheinland-Pfalz anwesend. Der Vorstand der Liberalen Mitte Bayern war fast vollständig Gründung der LM Hessen angereist.

Die Gründung der Liberalen Mitte Hessen wurde von Jörg Jüttemann, Königstein, und Götz Rinn, Oberursel vorbereitet. Götz Rinn wurde auch als Vorsitzender gewählt, Jörg Jüttemann, Tanja Kaspar aus Wehrheim und Johannes Baare aus Königstein komplettieren den Vorstand jeweils als stellvertretende Vorsitzende.

Als Ehrenvorsitzende wurden die Oberurselerin Katja Adler, Mitglied des Bundestages von 2021 bis 2025, und Alexander Noll, ehemaliger Landtagsabgeordneter aus Großkrotzenburg, gewählt.

Die Liberale Mitte wird sich nicht nur auf regionales Engagement für die FDP beschränken: Mit dem zweiten Landesverband der Liberalen Mitte hat sich als Koordinationsgremium auf Bundesebene die Arbeitsgemeinschaft der Liberalen Mitte gebildet. Als deren Sprecher wurde der Vorsitzende der Liberalen Mitte Bayern, Leif Erik Persson, ernannt. Persson und Rinn haben sich vorgenommen, die Gründung von weiteren Landesvereinigungen zu unterstützen und kern-liberale Inhalte in der FDP in ganz Deutschland zu stärken.

Der frisch gewählte Vorsitzende der LM Hessen betont: „Wir sind kern-liberal im ganzheitlichen Sinne. Das bedeutet, dass auch gesellschaftsliberale Themen bei uns im Fokus stehen. Denn genau da sehen wir die Probleme, die zu dem aktuellen Wahldebakel der Freien Demokraten in Deutschland geführt haben.“ Die Liberale Mitte Hessen sieht, dass z.B. mit dem schlecht gemachten Selbstbestimmungsgesetz oder auch Positionierungen zum Thema Meinungsfreiheit die FDP ihre Wähler vergrault hat. Götz Rinn: „Das ist auch hausgemacht. Es wird immer wieder gesagt, die FDP habe zu viel nachgegeben – tatsächlich haben aber Teile der Partei die FDP nach links gerückt.“ Die in Oberursel versammelten FDP-Mitglieder waren sich einig, dass die Freidemokraten sich nicht nur auf wirtschaftsliberale Themen beschränken dürfen. Im Gegenteil, die FDP sollte klare Positionen auf allen Ebenen einnehmen. Jörg Jüttemann: „Die Liberale Mitte steht z.B. auch für uneingeschränkte Meinungsfreiheit, deren Grenzen ausschließlich die Verfassung und das Strafrecht ziehen.“

Leif Persson ist Katja Adler dankbar für ihren klaren Kompass: „Katja Adler steht für unsere kern-liberale Ausrichtung. Sie hatte den Mut und das Rückgrat, die liberalen Werte hoch zu halten. Damit hat sie viele Mitglieder in der Partei gehalten. Wir geben mit der Liberalen Mitte diesen Mitgliedern und Wählern ein klares Signal: Die Kernliberalen sind noch da und wir kämpfen für die FDP.“

Adler betont, dass sie gerne den Ehrenvorsitz zusammen mit Alexander Noll übernommen hat: „Alexander Noll und ich sind uns einig: Wir kämpfen weiter in und für die FDP und ihre wieder bürgerlich-liberale Ausrichtung.“ Sie gibt an, dass es Ziel der Liberalen Mitte Hessen ist, bürgerlich-konservative Wähler und Protestwähler für die FDP zurück zu gewinnen. „Eigentlich eine Selbstverständlichkeit, nimmt man die Wählerwanderungen ernst und deutet vor allem ihren zuweilen auch gezeigten Protest der Abwanderung richtig. Ich bin als gebürtige Eisenhüttenstädterin noch immer viel im Osten der Republik unterwegs und mir sicher: Viele dieser Wähler gerade auch aber nicht nur dort sehnen sich nach einer Partei, die ihre Themen aufnimmt und freiheitliche liberale Lösungen anbietet.“

So muss z. B. unsere Migrationspolitik für die Menschen gemacht werden, die sich hier einbringen und unser Wertesystem unterstützen. Auch darf und muss man fragen, ob die viel zitierte Energiewende überhaupt bezahl- und vor allem leistbar ist. Wir brauchen Wirtschaftsaufschwung durch marktwirtschaftlichen Wettbewerb um unseren Wohlstand zu sichern und sicher keinen planwirtschaftlichen Subventionswettlauf. Wir brauchen einen Politikwechsel in der FDP – keine „Schönheitsoperationen“, so die ehemalige Bundestagsabgeordnete.

Kontakt:
Götz Rinn
Vorsitzender Liberale Mitte Hessen
kontakt@die-liberale-mitte-hessen.de
Mobil: 0160 479 6040



Vorstand der Liberalen Mitte Hessen(v.l.n.r): Alexander Noll (Ehrevorsitzender), Katja Adler (Ehrevorsitzende), Martin Eiben (Mitglied), Tanja Kaspar (stellv. Vorsitzende), Jörg Jüttemann (stellv. Vorsitzender), Johannes Baare (stellv. Vorsitzender), Götz Rinn (Vorsitzender)



Die Vorsitzenden der Liberalen Mitte Hessen und Bayern: Götz Rinn und Leif Persson